

POLITIK DER SOZIALEN VERANTWORTUNG

Diese Politik basiert auf der Menschenrechtspolitik und der Politik für eine verantwortungsvolle Lieferkette des Geschäftsbereichs Advanced Materials der Aditya Birla Group.

Die Aditya Birla Group ist ein globales Konglomerat, ein zielgerichtetes und werteorientiertes Unternehmen. Integrität, Engagement, Leidenschaft, Nahtlosigkeit und Geschwindigkeit sind die Werte der Gruppe. Unser Gruppenziel ist es, "Leben zu bereichern, indem wir dynamische und verantwortungsvolle Unternehmen und Institutionen aufbauen, die Vertrauen schaffen". Unser Konzernziel und unsere Werte bilden die Grundlage für alle Handlungen und Entscheidungen innerhalb unseres Unternehmens.

Die CTP Advanced Materials GmbH, Teil des Geschäftsbereichs Advanced Materials der Aditya Birla Group, einem weltweit tätigen Hersteller von Epoxidharzen und Beschichtungen, ist sich der wertvollen Rolle bewusst, die Unternehmen beim langfristigen Schutz der Menschenrechte spielen können, und erkennt an, dass eine effektive Lieferkette der Schlüssel zur Minimierung der Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Gesundheit, Sicherheit und Umwelt ist.

Unser Engagement umfasst die Achtung der Menschenrechte und die Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen, die Identifizierung, Bewertung und Minimierung potenzieller negativer Auswirkungen durch Sorgfaltspflicht und Problemmanagement sowie die effektive Lösung von Beschwerden betroffener Interessengruppen.

Wir erreichen dies, durch:

- Einhaltung der geltenden verfassungsrechtlichen und behördlichen Anforderungen in Bezug auf die Menschenrechte und Einhaltung der einschlägigen Standards.
- Durchführung eines iterativen Due-Diligence-Prozesses, bei dem der Schwerpunkt auf der Identifizierung, Bewertung und Steuerung potenzieller Risiken und Auswirkungen liegt.
- Anpassung unserer bestehenden Richtlinien, Prozesse und Aktivitäten an unsere Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte, einschließlich derjenigen, die für Arbeitspraktiken, den Umgang mit indigenen Völkern, Landerwerb, Lieferkette und Sicherheitsmanagement gelten.
- Einflussnahme auf unsere Partner in der Wertschöpfungskette, damit sie die Menschenrechtsrichtlinien, -prinzipien und -praktiken des Unternehmens Advanced Materials übernehmen und ein angemessenes Menschenrechtsmanagement in der gesamten Liefer- und Wertschöpfungskette fördern.

- Einbindung der Stakeholder in einer integrativen, transparenten und kulturell angemessenen Art und Weise in Bezug auf Menschenrechtsbelange im Zusammenhang mit unseren Geschäftsaktivitäten.
- Wertschätzung der Vielfalt, der Chancengleichheit und der Notwendigkeit, die Rechte von besonders schutzbedürftigen und/oder marginalisierten Personen wie indigenen Völkern, Frauen oder Wanderarbeitern zu berücksichtigen.
- Verbot aller Formen von Kinderarbeit, Zwangsarbeit/Menschenhandel, Diskriminierung und Belästigung.
- Verbot jeglichen Beitrags zu bewaffneten Konflikten oder Menschenrechtsverletzungen in Konflikt- und Hochrisikogebieten.
- Verbot jeglicher Einmischung in die Gründung, den Betrieb oder die Verwaltung von Arbeitnehmerorganisationen oder in Tarifverhandlungen.
- Achtung des Rechts aller Beschäftigten, Gewerkschaften und Betriebsräte ihrer Wahl zu gründen und ihnen beizutreten, ohne Einschüchterung oder Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen, in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung.
- Zugang zu Rechtsmitteln durch zeitnahe und kulturell angemessene Streitschlichtung.
- Aufbau von Goodwill, Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze und Förderung wirtschaftlicher Möglichkeiten in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.
- Klare Verantwortlichkeiten durch Zuweisung angemessener Ressourcen und Verantwortlichkeiten für ein effektives Management von Menschenrechtsrisiken.
- Kontinuierliche Verbesserung der Menschenrechtsleistung durch den Austausch von Best Practices und Erfahrungen, die Festlegung und Überprüfung von Zielen sowie die Überwachung, Berichterstattung und Offenlegung der Leistung.

CTP Advanced Materials hat sich verpflichtet, die Menschenrechte unserer Mitarbeiter, der Gemeinden und derjenigen, die von unseren Aktivitäten betroffen sind, zu respektieren, wo immer wir tätig sind, einschließlich unserer Auftragnehmer und Lieferanten.

Deshalb wollen wir:

- Eine Lieferkette schaffen, die den Risiken und Chancen, die sich aus den geopolitischen, rechtlichen, technologischen, ökologischen und gesellschaftlichen Megatrends ergeben können, gewachsen ist.

- Kompetenzen in der Lieferkette aufbauen und nach erstklassigen Lieferkettenlösungen streben.
- Transparenz in Bezug auf die Herkunft von Waren und deren Auswirkungen auf die Umwelt.
- Auswahl von Lieferanten durch ein wettbewerbsorientiertes und transparentes Verfahren, einschließlich Ausschreibungen (RFP), Angebotsanfragen (RFQ) oder anderer geeigneter Methoden.

Einbeziehung von Interessengruppen durch Kommunikation und Transparenz!

Wir erreichen dies, indem wir uns verpflichten:

- die Leistung der Lieferanten regelmäßig zu überwachen, um sicherzustellen, dass nachhaltige Praktiken, Vertragsbedingungen, Qualitätsstandards und Liefertermine eingehalten werden.
- regelmäßige interne und externe Audits durchzuführen, um unsere Leistung in den Bereichen Menschenrechte und Lieferkette zu bewerten, sowie Due-Diligence-Prüfungen bei Fusionen und Übernahmen und neuen Projekten durchzuführen.
- Diese Politik innerhalb der Organisation zu kommunizieren. Einen geeigneten Kommunikationsrahmen entwickeln und einhalten, um mit internen und externen Stakeholdern und der breiteren Öffentlichkeit in Kontakt zu treten, um unser Verständnis für die Prioritäten der Menschenrechte und der Produktlieferkette und deren Verbindungen zu globalen Themen zu erweitern und um Maßnahmen zu den wichtigsten Herausforderungen in der Lieferkette zu ergreifen.

Diese Politik wird in regelmäßigen Abständen auf ihre Eignung hin überprüft und bei Bedarf aktualisiert.



Pramod Kumar
Geschäftsführer CTP Advanced Materials
GmbH

Datum: 07.02.2025



Davor Safar
Geschäftsführer CTP Advanced Materials
GmbH

Datum: 07.02.2025